



Sammlung Theaterzettel

Faust

Lindpaintner, Peter Joseph von

1876-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 646

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 93. Freitag,



17. März 1876.

Neu einstudirt:

FAUST.

Dramatisches Gedicht von Göthe in 6 Abtheilungen. Ouvertüre, Zwischenakte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpainter.

Faust	Herr Herzfeld.		Zweiter	Handwerksbursche	Herr Lehner.
Wagner, sein Famulus	Herr Bauer.		Dritter		Herr Michel.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fräul. Grunert.		Erstes	Dienstmädchen	Fräul. Hauser.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Hansch.		Zweites		Fräul. Adler.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau Nocke.		Erster	Schüler	Herr Peters.
Brandt	Herr Grahl.		Zweiter		Herr Eckert.
Frosch	Herr Stein.		Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Volk.		
Altmeyer } Studenten	Herr Pichler.		Der Erdgeist		Herr Werner.
Siebel	Herr Ditt.		Mephistopheles		Herr Jacobi.
Ein Schüler	Herr Fariß.		Eine Hexe		Herr Eichrodt.
Erster	Herr Knapp.		Böser Geist		Frau Herzfeld-Ditt.
Zweiter } Bürger	Herr Plant.		Eine Stimme von oben.		
Dritter	Herr Mühlborfer.		Messner, Meerkäse, Erscheinungen.		
Bürgermädchen	Fräul. Schelly.				
Erster Handwerksbursche	Herr Fischer.				

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Fahrbef.-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	8 Uhr 16	Minuten von	Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
"	10 "	"	"	Frankenthal und Worms.
"	9 "	"	Mannheim	Heidelberg.
"	11 "	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze - Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. ds. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen. Mannheim, 10. März 1876.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.